



Wöchentliche Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen

Flammersfeld

www.vg-flammersfeld.de

Jahrgang 38

DONNERSTAG, 03. Februar 2011

Nummer: 05



Burglahr

■ Burggrafen hatten zum karnevalistischen Frühschoppen eingeladen

Das man in Burglahr gut feiern kann, dass wussten viele der Gäste, die sich in der Treifnarrhalla eingefunden hatten. Sie wurden vom Programm und von Sitzungspräsident und Exprinz Ralf Noll moderiert, nicht enttäuscht. Wer kam konnte auftreten. Vielleicht nicht sofort, denn bis zum späten Nachmittag standen mehr als 20 Auftritte an. Natürlich eröffneten die eigenen Burglahrer Gruppen den Frühschoppen. Nicht nur tänzerisch glänzten die Burggrafen Garden sondern auch durch die tollen Kostüme.



Foto: Becker/Wachow

Auffallend schöne Kostüme hatten aber auch die Karnevalisten aus Horhausen, die mit ihrem Prinzenpaar in großer Zahl erschienen waren. Die Nachbarn der KG Oberlahr ließen mit Fanfaren- und Trommlerzug der Funkengarde und fünf Tanzgruppen die Bühne erzittern. Die Funkengarde, die schönsten Männer aus dem Westertal, erhielten tosenden Beifall. Die Decke in der Treifnarrhalla ist für manche Hebefiguren zu niedrig und so waren einige Deckenplatten arg gefährdet. Zur Abwehr der Brandgefährdung waren die Oberlahrer Feuerwehrmänner wieder im Dienst, nachdem sie noch letzte Woche die Burglahrer Keller ausgepumpt und Sandsäcke geschleppt hatten. Das närrische Volk erlebte fünf Stunden voller Kurzweil. Aus Morsbach und Wissen kamen die Vereine, die den Auftakt der Gäste machten, nachdem die blauweißen Lokalpatrioten die Bühne verlassen hatten. Die Wissener Prinzessin hatte auch an die Hausherrin Trudis Reifenhäuser gedacht und sie zur Ordenträgerin gemacht. Orden bekamen auch die alten Herren aus Güllesheim als Sieger des sommerlichen Vierkampfs am Bürgerhaus. Schöneberg, Willroth, Strauscheid, Altenhofen und Verscheid und etliche andere Gruppen und Vereine kamen so Schlag auf Schlag, bis Ralf Noll am späten Nachmittag die Bühne zum Tanz frei gab. Wann allerdings der letzte Gast die Treifnarrhalla verlassen hat ist nicht bekannt. Das dürfte aber länger gedauert haben, denn die Stimmung war wie immer prächtig. (wwa)